

<b>Name:</b> Förderverein Familienzentrum Mobile	
<b>Anschrift:</b> Hinter den Ellern 1a, 28309 Bremen	
<b>Ansprechpartner:in:</b> B. Charlotte Krull und Miriam Traeger	
<b>Tel.Nr.:</b> 361-16601 und 361-16602	<b>E-Mail-Adresse:</b> Charlotte.krull@afsd.bremen.de; Miriam.Traeger@afsd.bremen.de
<b>Bankverbindung:</b>  <b>Konto/IBAN:</b>  <b>BLZ/BIC:</b>	

An:  
**Ortsamt Hemelingen**  
**Godehardstraße 19**  
**28309 Bremen**

## **Antrag auf Gewährung einer Zuwendung**

### **Kurzbezeichnung / Art der Maßnahme**

Frauen stärken Demokratie – Politische Bildung und Empowerment für Frauen in Bremen  
 Seminarreihe mit Abschlussveranstaltung in der Bremischen Bürgerschaft

„ Meine Stimme zählt – Frauen. Macht. Politik.

Frauen stärken Demokratie – Politische Bildung und Empowerment für Frauen in Bremen. Seminarreihe mit Abschlussveranstaltung in der Bremischen Bürgerschaft“  
 Gruppenangebot für Frauen ab 16 Jahren.

Inhaltliche **Beschreibung der Maßnahme** (ggf. gesondertes Blatt verwenden)

Siehe Anhang

**Ort der Maßnahme** (genaue Anschrift)

--

Familienzentrum Mobile MGH, Hinter den Ellern 1a, 28309 Bremen

**Maßnahmenbeginn:**

**Maßnahmenende:**

01.06.2026

31.10.2026

Worin besteht das **Interesse der Stadt Bremen** an der Umsetzung der Maßnahme?

Die Teilnehmerinnen erwerben Wissen über politische Entscheidungsprozesse, entwickeln Selbstvertrauen im öffentlichen Auftreten und lernen konkret Möglichkeiten politischer Beteiligung kennend. Die Seminarreihe verbindet politische Bildung mit persönlichem Empowerment. Frauen lernen politische Strukturen zu verstehen, ihre Anliegen selbstbewusst zu vertreten und Möglichkeiten demokratischer Beteiligung zu nutzen.

### **Ausgaben und Finanzierung**

**Hinweis:**

Es wird grundsätzlich keine Vollfinanzierung gewährt, der Beirat begünst einen Eigenanteil von 20%.

Dem Antrag sind für die jeweiligen Ausgabenpositionen möglichst zwei Kostenvoranschläge beizufügen.

**Ausgaben** (Positionen einzeln auflühren) **Betrag €**

<b>Ausgaben</b> (Positionen einzeln auflühren)	<b>Betrag €</b>
Siehe Anhang	

Gesamtausgaben € **3.350**

Wurden für o.a. Maßnahme bei anderen Stellen **weitere Mittel** beantragt?

Nein

Ja

Wenn ja, bei welchen Trägern, Behörden etc. und in welcher Höhe?

(ggf. Bereits zugesagte Mittel und deren Höhe kennzeichnen)

Stadtteilstiftung	950,00

Wurde mit der Maßnahme **bereits begonnen**?

Nein

Ja

Wenn ja, Begründung und sofortige Kontaktaufnahme mit dem Ortsamt

Ist der Maßnahmeträger zum **Vorsteuerabzug** berechtigt?

Nein

ja

**Vereinsatzung** (nur für eingetragene Vereine)

liegt Ihnen bereits aufgrund einer früheren Förderung vor

ist in der Anlage beigefügt.

**Einnahmen**

Betrag €

Eigenmittel	500,00
Spenden	
Kostenübernahme Dritter:	
Freundeskreis Häuser der Familie	500,00
Stadtteilstiftung Hemelingen (beantragt)	950,00
Sonstiges	

Gesamteinnahmen € 1.950,00

Antragssumme € 1.400,00

**Ich versichere, dass:**

- die ordnungsgemäße Geschäftsführung gesichert ist;
- die Finanzierung aus eigenen Mitteln nicht sichergestellt werden kann; ohne die Förderung kann das Projekt nicht durchgeführt werden;
- für dieses Projekt keine unzulässige Mehrfinanzierung vorliegt;
- das zu fördernde Projekt keine Aktivitäten umfasst, die zu einem Projekt gehören, bei denen ein zugewiesener Zuschuss gemäß dem Subventionszweck verwendet worden ist;
- mir bekannt ist, dass der Missbrauch von Subventionen strafrechtliche Folgen gemäß § 264 Strafgesetzbuch (StGB) und ein Betrug nach § 263 StGB nach sich ziehen kann;
- ich die Anforderungen zur Einhaltung des Landesmindestlohns erfülle;
- der Zweck der Zuwendung nicht durch eine Bürgschaft oder ein Darlehen erreicht werden kann.

**Mit der Antragstellung wird einer öffentlichen Behandlung des Antrages zugestimmt.**

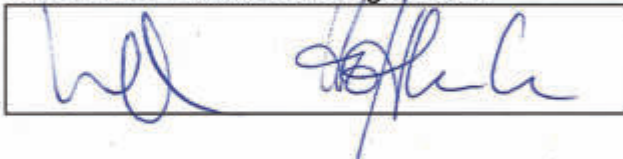
Mir/Uns ist bekannt, dass die Erhebung personenbezogener Daten zur Ermittlung und Überprüfung der Höhe der Zuwendung und der Einhaltung des Besserstellungsverbots erforderlich ist – vgl. Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe e und Absatz 3 Satz 1 Buchstabe b Datenschutzgrundverordnung – DSGVO – in Verbindung mit § 3 Bremisches Ausführungsgesetz zur EU-Datenschutzgrundverordnung – BremDSGVOAG.

Mir/Uns ist ferner bekannt, dass zur Wahrnehmung parlamentarischer Aufgaben Daten der Zuwendung nach § 2 Datenschutzordnung der Bremischen Bürgerschaft veröffentlicht werden können und das Zuwendungsdaten aufgrund § 11 Absatz 4 Ziffer 5 des Bremer Informationsfreiheitsgesetzes – BremIFG – im Transparenzprotal veröffentlicht werden. Personenbezogene Daten werden bei der Bezeichnung des Zuwendungszwecks nur genannt, sofern sie nicht aus Datenschutzgründen zu anonymisieren sind. Vorlagen des Haushalts- und Finanzausschusses sowie Bürgerschaftsdrucksachen werden auch im Internet veröffentlicht.

**Ort, Datum**

Bremen, 08.04.2026

**Unterschrift des/der Antragsteller:in**



## **Projektkonzept**

### **Projekttitle**

Frauen stärken Demokratie – Politische Bildung und Empowerment für Frauen in Bremen  
Seminarreihe mit Abschlussveranstaltung in der Bremischen Bürgerschaft

### **Projektleitung**

Anja Stahmann  
Burchardstr. 10  
28217 Bremen  
Tel.: 0160 3356180

### **1. Projektziel**

Ziel des Projektes ist die Stärkung demokratischer Teilhabe von Frauen in Bremen. Die Teilnehmerinnen erwerben Wissen über politische Entscheidungsprozesse, entwickeln Selbstvertrauen im öffentlichen Auftreten und lernen konkrete Möglichkeiten politischer Beteiligung kennen.

### **2. Gesellschaftlicher Bedarf**

Frauen sind in politischen Entscheidungsprozessen weiterhin unterrepräsentiert. Gleichzeitig zeigen viele Erfahrungen aus der politischen Bildungsarbeit, dass insbesondere Frauen häufig Hemmschwellen gegenüber politischem Engagement oder öffentlichem Sprechen haben. Das Projekt setzt genau hier an: Es verbindet politische Bildung mit Empowerment und schafft einen niedrigschwelligen Zugang zu demokratischen Institutionen.

### **3. Zielgruppe**

Frauen ab 16 Jahren aus Bremen, insbesondere:

- Frauen ohne politische Vorerfahrung
- Frauen mit Interesse an gesellschaftlichem Engagement
- Frauen mit unterschiedlichen sozialen und kulturellen Hintergründen

Geplante Gruppengröße: 12–18 Teilnehmerinnen.

### **4. Projektformat**

Die Seminarreihe umfasst fünf Module à zwei Stunden und wird im Mehrgenerationenhaus durchgeführt. Die Module verbinden fachliche Inputs mit praktischen Übungen, Diskussionen und interaktiven Methoden.

- Selbstbewusstsein und persönliche politische Themen entwickeln
- Selbstbehauptung und Umgang mit Abwertung
- Grundlagen politischer Entscheidungsstrukturen

- Öffentlich sprechen und politische Argumentation
- Vorbereitung politischer Fragen und Anliegen

## 5. Abschlussveranstaltung

Höhepunkt des Projektes ist eine Exkursion in die Bremische Bürgerschaft mit einer Führung durch das Parlamentsgebäude sowie einer moderierten Diskussion mit Abgeordneten. Die Teilnehmerinnen haben dort die Möglichkeit, ihre Anliegen direkt einzubringen und demokratische Prozesse unmittelbar zu erleben.

## 6. Methodischer Ansatz

Das Projekt arbeitet mit einem partizipativen Ansatz. Eingesetzt werden:

- moderierte Gruppengespräche
- Übungen zur Selbstbehauptung und Kommunikation
- Rollenspiele und praktische Trainings
- kurze fachliche Inputs zur politischen Bildung
- Begegnungen mit politischen Entscheidungsträgern

## 7. Erwartete Wirkung

Die Teilnehmerinnen gewinnen politisches Wissen, Selbstvertrauen und konkrete Handlungsmöglichkeiten. Das Projekt trägt dazu bei, demokratische Kompetenzen zu stärken und mehr Frauen zur aktiven Beteiligung an politischen und gesellschaftlichen Prozessen zu motivieren.

## 8. Nachhaltigkeit

Die Teilnehmerinnen erhalten Informationen über Beteiligungsformen, Initiativen und politische Netzwerke in Bremen. Dadurch können langfristige Engagementstrukturen entstehen und neue Netzwerke unter den Teilnehmerinnen aufgebaut werden.

## 9. Kostenplan

Kostenposition	Betrag
Konzeption und Vorbereitung der Seminarreihe	700 €
Durchführung der Seminare (5 Termine)	1.200 €
Moderation und Organisation Abschlussveranstaltung	400 €
Raummiete / Nutzungskosten	Keine, da im MGH
Materialien (Arbeitsblätter, Moderationsmaterial, Druck)	200 €
Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, Bewerbung)	250 €

Fahrtkosten / Organisation Exkursion Bürgerschaft	300 €
Verwaltung / Projektkoordination	300 €
<b>Gesamtkosten</b>	<b>3.350 €</b>

### **Hinweis für Fördergeber**

Das Projekt wird im Mehrgenerationenhaus durchgeführt und nutzt dessen bestehende Infrastruktur. Dadurch können die Kosten gering gehalten und gleichzeitig ein niedrigschwelliger Zugang für Teilnehmerinnen gewährleistet werden.